



## **INFEKT - INFO**

**Ausgabe 7 / 2016, 12. Mai 2016**

**Kurzbericht über die im Rahmen der Infektionskrankheiten-Surveillance nach IfSG in Hamburg registrierten Krankheiten**

### **Influenza-Berichterstattung in der Sommersaison**

Mit dem Influenza-Wochenbericht der 16. Kalenderwoche (KW) endete die wöchentliche Berichterstattung der Saison 2015/16. Die eingehenden Daten werden weiterhin wöchentlich analysiert und auf der AGI-Webseite veröffentlicht. Die Berichterstattung erfolgt in der Sommersaison monatlich unter <https://influenza.rki.de>. Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) ist bundesweit in der 18. KW 2016 im Vergleich zur Vorwoche gesunken. Die Werte des Praxisindex lagen insgesamt im Bereich der ARE-Hintergrund-Aktivität und damit auf einem für die Jahreszeit üblichen Niveau. Seit der 40. MW 2015 wurden 70.386 labordiagnostisch bestätigte Influenzafälle an das RKI übermittelt (Datenstand 10.05.2016). Nach Definition der AGI dauerte die Grippewelle in der Saison 2015/16 von der 2. KW bis zur 15. KW 2016 an.

### **Aktuelle Informationen für Reisende nach Brasilien**

Das ECDC hat ein Risk Assessment zu potenziellen Gesundheitsrisiken durch übertragbare Krankheiten im Zusammenhang mit den Olympischen und Paralympischen Spielen in Rio de Janeiro (Brasilien) 2016 veröffentlicht:

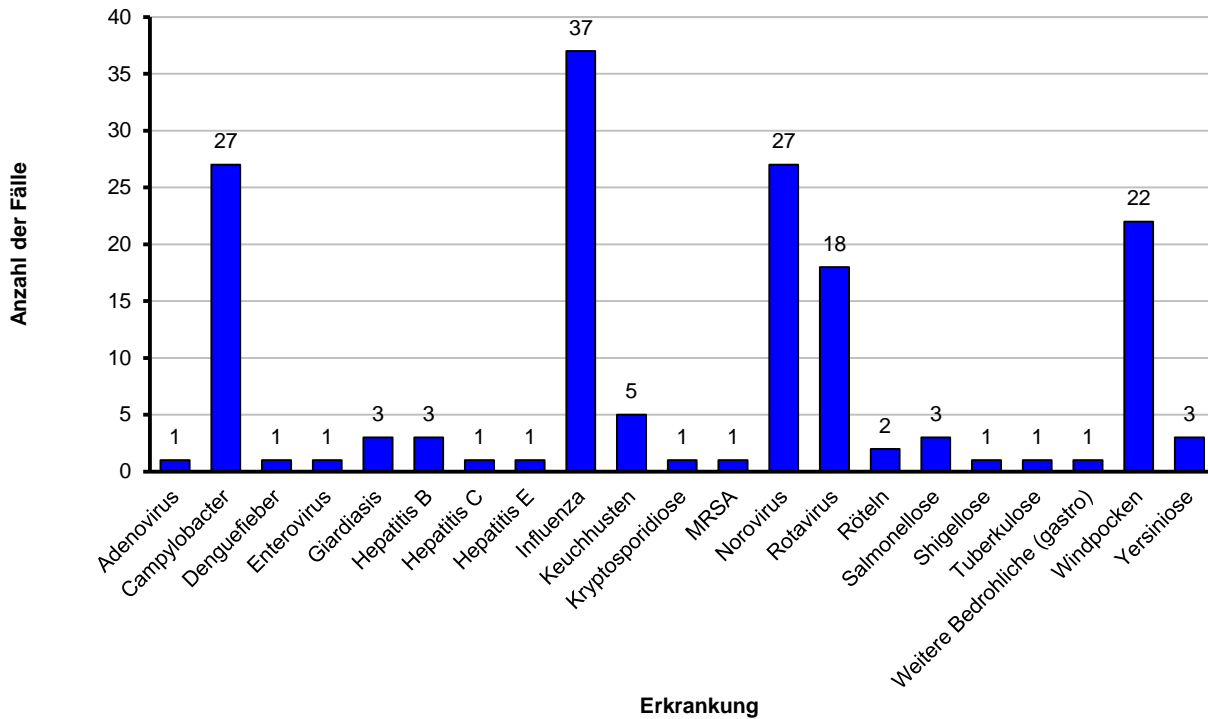
[http://ecdc.europa.eu/en/publications/\\_layouts/forms/Publication\\_DispForm.aspx?List=4f55ad51-4aed-4d32-b960-af70113dbb90&ID=1486](http://ecdc.europa.eu/en/publications/_layouts/forms/Publication_DispForm.aspx?List=4f55ad51-4aed-4d32-b960-af70113dbb90&ID=1486)

### **Übersicht der aktuellen Meldezahlen in Hamburg**

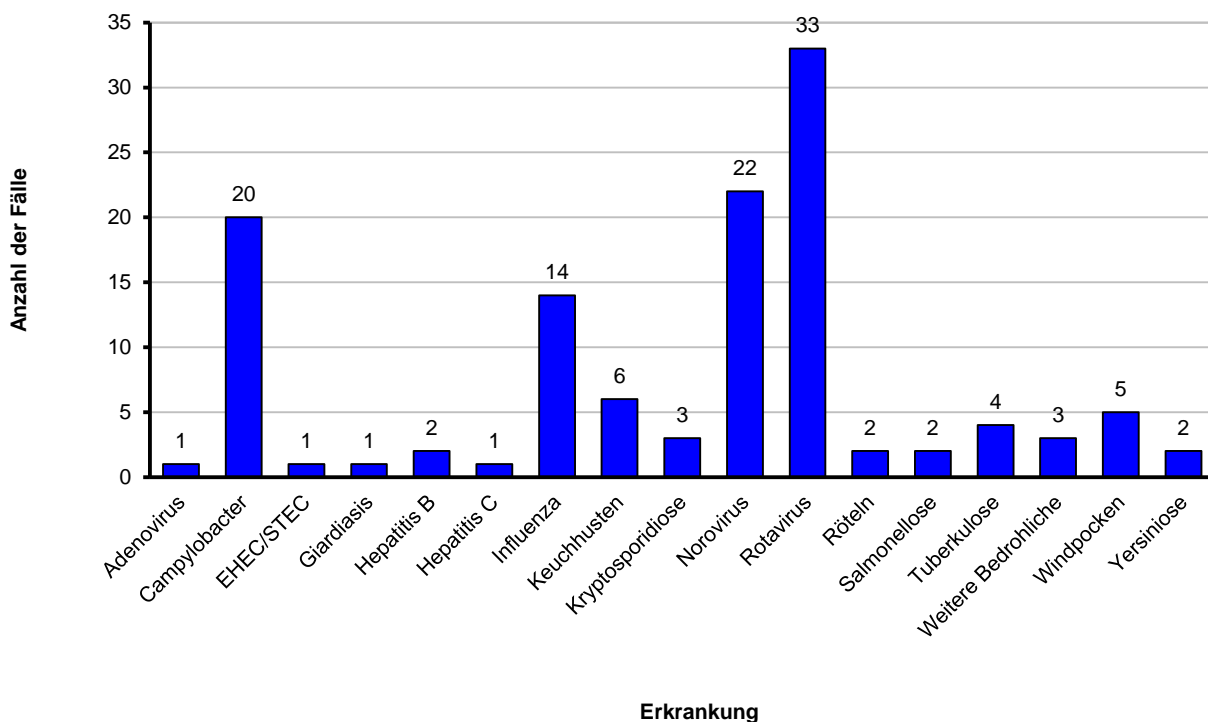
Für den Shigellose-Fall in der 17. KW wurde Indien als Infektionsland angegeben, für den Dengue-Fall in derselben KW Sri Lanka. Der in der 18. KW gemeldete Fall einer Kryptosporidiose hatte sich in Ägypten aufgehalten. Für den in der 18. KW gemeldeten Fall einer Zikavirus-Infektion – der vierte in Hamburg seit Oktober 2015 - wurde Guadeloupe als Infektionsort ermittelt. Die folgenden Abbildungen 1 bis 2 zeigen die Zahlen der registrierten

meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise für die Kalenderwochen 17 und 18 des Jahres 2016.

**Abb. 1: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2016 (mit und ohne erfüllter Referenzdefinition), 17. KW (n=160) – vorläufige Angaben**



**Abb. 2: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2016 (mit und ohne erfüllter Referenzdefinition), 18. KW (n=122) – vorläufige Angaben**



In der folgenden Tabelle sind die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise mit erfüllter Referenzdefinition für die erste bis achtzehnte Kalenderwoche des Jahres 2016 im Vergleich zum Vorjahr zusammengefasst.

**Tab. 1: Anzahl der in Hamburg registrierter Infektionskrankheiten mit erfüllter Referenzdefinition, Kalenderwoche 1 bis 18 / 2016 (n=4604) mit Vergleichszahlen aus dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (n=4686) – vorläufige Angaben**

<b>Krankheit</b>	<b>Anzahl der Fälle</b>	
	<b>2016 KW 1-18</b>	<b>2015 KW 1-18</b>
Influenza	2607	1915
Norovirus	558	1075
Rotavirus	396	434
Campylobacter	395	518
Windpocken *1	188	209
Salmonellose	83	66
Tuberkulose	74	63
Hepatitis B	68	14
Hepatitis C	34	31
Giardiasis	32	38
Kryptosporidiose	29	13
Adenovirus	18	9
Keuchhusten	17	59
Denguefieber	15	15
Yersiniose	13	24
MRSA	13	19
Hepatitis A	12	6
Mumps	7	29
EHEC/STEC	7	7
Clostridium difficile	7	4
E.-coli-Enteritis	6	46
Shigellose	5	12
Hepatitis E	5	11
Haemophilus influenzae	4	6
Listeriose	4	3
Meningokokken	2	1
Masern	1	51
Legionellose	1	2
Q-Fieber	1	1
Leptospirose	1	0
Paratyphus	1	0
VHF, andere Erreger	0	3
Hantavirus	0	1
Typhus	0	1

\*1 Quelle SurvStat (Stichtag 11.5.2016)

**Impressum**

Herausgeber: Freie und Hansestadt Hamburg  
Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz  
Institut für Hygiene und Umwelt  
Infektionsepidemiologisches Landeszentrum  
Marckmannstraße 129a  
20539 Hamburg  
Tel.: 040 428 45-7961  
[www.hamburg.de/bgv/epidemiologie](http://www.hamburg.de/bgv/epidemiologie)

Redaktion: Dr. Anita Plenge-Bönig, MPH  
Daniel Brandau, LL.M.